



Grünliberale Partei Schweiz

Medienmitteilung

Thema	Nationalstrassennetz
Für Rückfragen	Jürg Grossen, Nationalrat +41 79 444 94 65 Josias F.Gasser, Nationalrat +41 79 344 01 55
Absender	Grünliberale Partei Schweiz, Postfach 367, 3000 Bern 7 Tel +41 31 322 60 57, E-Mail schweiz@grunliberale.ch , www.grunliberale.ch
Datum	17. April 2012

Netzbeschluss in der Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen (KVF)

Die Grünliberalen sind aus umweltpolitischen Gründen skeptisch gegenüber dem weiteren Ausbau des Nationalstrassennetzes. Insbesondere kritisieren sie, dass die Mehrheit der KVF des Nationalrats das Nationalstrassennetz zwar massiv ausbauen möchte, im gleichen Zug aber nicht bereit ist, für die dafür notwendige Finanzierung zu sorgen. Aus diesem Grund werden die Grünliberalen im Nationalrat mit eigenen Minderheitsanträgen die nicht finanzierten Strassenbauprojekte zur Streichung beantragen.

Die KVF des Nationalrates möchte an sämtlichen Nationalstrassenprojekten gemäss Botschaft des Bundesrates festhalten, die Vignette aber nur auf 70 statt auf 100 Franken erhöhen. Damit ist die Finanzierung dieser Projekte nicht sichergestellt. „Offenbar hört die finanzpolitische Verantwortung der traditionellen bürgerlichen Parteien beim Strassenbau auf. Hier werden Projekte versprochen, welche gar nicht finanziert sind, damit wird das Volk hinters Licht geführt.“, kommentiert Nationalrat Jürg Grossen das Vorgehen.

Die Grünliberalen werden deshalb mit Minderheitsanträgen im Nationalrat die Streichung der nicht finanzierten Strassenbauprojekte fordern, namentlich die Lückenschliessung der Zürcher Oberlandautobahn, die Umfahrungen Le Locle und La Chaux-de-Fonds sowie die geplanten Autobahnstrecken Aubonne/Morges (Ouest) - Villars-Ste-Croix und Seebach/Zürich-Nord - Brüttisellen/Effretikon.